

# Pfeiffersches Drüsenfieber

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 27. August 2019 19:16

Liebe Leute

Ich hätte gerne mal euren Rat bzw. eure Meinung zu folgendem Thema: Bei uns im Schulhaus geht seit mittlerweile fast einem Jahr das Pfeiffersche Drüsenfieber um. Das Epstein-Barr-Virus ist ja grundsätzlich weit verbreitet und oftmals verläuft die Infektion sogar unbemerkt, wir hatten auch in der Vergangenheit immer mal wieder einzelne Fälle, die harmlos verlaufen sind. Letztes Jahr etwa im November wurde dann aber zunächst eine Schülerin aus meiner Klasse wirklich massiv krank, die ist es bis heute noch nicht los geworden. Am Ende des Schuljahres hatte ich allein in meiner Klasse 5 (!!) Fälle mit ärztlicher Diagnose was für alle Beteiligten eine ausgesprochen mühsame Angelegenheit war. Es gab in anderen Klassen noch einzelne Fälle und jetzt im neuen Schuljahr ist es wieder in zwei Klassen ausgebrochen. Habt ihr eine derartige Häufung der Krankheit bei euch an der Schule schon mal erlebt? Es ist ja eigentlich nicht meldepflichtig aber meint ihr, man müsste da nicht mal irgendwie informativ aktiv werden und wenn ja, was kann man eigentlich raten bzw. unternehmen? Ich bin echt zunehmend ratlos bis genervt ... 🤔